

Anmeldung Netzanschluss Mittelspannung Inbetriebsetzungsprotokoll/Errichterbestätigung

Anschlussanlage (von Überlandwerk Erding auszufüllen)

Netzcenter	Meldungsnummer
Stationsbezeichnung	TH-Nummer
Bemerkung	
Bemerkung	

Anlagenanschrift

Firma, Name

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Anschlussnehmer (Haus-/Grundstückseigentümer, Netzkunde)

Firma Vorname Name

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Tel.-Nr. Mobil Tel.-Nr. E-Mail

Anlagenbetreiber (Verantwortlicher für Betrieb und Zustand der Anlage)

Firma Vorname Name

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Tel.-Nr. Mobil Tel.-Nr. E-Mail

Anlagenverantwortlicher der Kundenanlage (Elektrofachkraft, Verantwortlicher während der Durchführung der Arbeiten)

Firma Vorname Name

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Tel.-Nr. Mobil Tel.-Nr. E-Mail

Betriebsverantwortlicher (Elektrofachkraft mit Schaltberechtigung)

Firma Vorname Name

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Tel.-Nr. Mobil Tel.-Nr. E-Mail

Anlagenerrichter der Kundenanlage (Elektrofachbetrieb)

Firma Vorname Name

Straße, Hausnummer Postleitzahl, Ort

Tel.-Nr. Mobil Tel.-Nr. E-Mail

Folgende Dokumente liegen vor (entsprechend Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG Vorgaben)

- Inbetriebsetzungsauftrag für Kundenanlagen
- Erdungsprotokoll für Kundenanlagen
- MK-Messprotokoll
- Datenprotokolle Technische Daten der Übergabestation und aller unterlagerten Verteilstationen
- Technische Daten der Kompensationseinrichtung für MS-Anschlusskabel und MS-Kundennetz
- Kompensation für MS-Anschlusskabel und MS-Kundennetz erfolgt über die Erzeugungsanlage
- Technische Daten Kundennetz (Kennwerte/Leitungslängen)
- Aktuelles Schaltbild Übergabestation
- Aktuelles Schaltbild Kundennetz
- Prüfprotokoll Übergabeschutz
- Namensliste mit Ansprechpartner des Anlagenbetreibers
- Namensliste mit Ansprechpartner dem Betriebsverantwortlichen
- _____
Sonstiges

Zusätzlich für Erzeugungsanlagen (Dokumente liegen vor bzw. Vorgaben sind geprüft)

- Anlagenzertifikat „F3“ liegt bei
- Anlagenzertifikat nicht erforderlich, da Summe der vorhandenen und geplanten Erzeugungsanlagen <1 MS
- Prüfprotokoll Entkupplungsschutz
- $\cos\phi_i$ (U)-Kennlinie aktiviert. Einstellwert $U_1 = \text{_____} V$; $U_2 = \text{_____} V$; $U_{tot} = \text{_____}$ $\cos\phi_{i_{max}} = \text{_____}$
- $Q(U)$ -Kennlinie aktiviert. Einstellwert $U_1 = \text{_____} V$; $U_2 = \text{_____} V$; $U_{tot} = \text{_____}$ $\cos\phi_{i_{max}} = \text{_____}$
- $\cos\phi_i$ -Vorgabe über Fernwirktechnik
- Q-Vorgabe über Fernwirktechnik
- dynamische Netzunterstützung mit $k = \text{_____}$ aktiviert.
- Fernwirktechnik über FRE-Funkrundsteuerempfänger (FWG vorbereitet)
- Fernwirktechnik über FWG-Fernwirkgerät

Anmeldung Netzanschluss Mittelspannung Inbetriebsetzungsprotokoll/Errichterbestätigung

Errichterbestätigung

Die Installation der Kundenanlagen/Übergabestation ist unter Beachtung der geltenden Rechtsvorschriften, der behördlichen Verfügungen, sowie den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere nach den DIN VDE Normen, den „Technischen Anschlussbedingungen Mittelspannung“, der Technischen Richtlinie, „Erzeugungsanlagen am Mittelspannungsnetz“ und den Ergänzungen der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG zu diesen Richtlinien errichtet, geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfungen sind dokumentiert.

Datum

Name

Unterschrift Anlagenerrichter

Unterweisung durch Anlagenerrichter

Die Übergabestation gilt im Sinne der zurzeit gültigen DIN VDE Bestimmungen und der Unfallverhütungsvorschriften BGV A3 als abgeschlossene elektrische Betriebsstätte. Diese darf nur von Elektrofachkräften oder elektrisch unterwiesenen Personen betreten werden. Laien dürfen die Betriebsstätte nur in Begleitung vorgenannter Personen betreten. Im Rahmen der Übergabe hat der Anlagenerrichter den Anlagenbetreiber und den Betriebsverantwortlichen eingewiesen und die Station gemäß BGV A3 §3 und §5 für betriebsbereit erklärt.

Datum

Unterschrift Anlagenerrichter

Unterschrift Anlagenbetreiber

Unterschrift
Betriebsverantwortlicher

Unterweisung durch Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG (von Überlandwerk Erding auszufüllen)

Der Anlagenbetreiber und der Betriebsverantwortliche wurden in die im Eigentum und Verantwortungsbereich von der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG stehenden Anlagen informiert. Bei gemeinsam genutzten Betriebsräumen und Schaltanlagen erfolgte gemäß BGV A3 und DIN VDE 0105 eine Unterweisung in die Arbeitsbereiche, Wege und die Bedienung der Anlage (z.B. Schalten und Sicherungswechsel bei SF6-isolierten Kompakt-Schaltanlagen)

- Eine Unterweisung wurde gemeinsam mit den Betriebsverantwortlichen vor Ort durchgeführt.
- Schlüssel wurden gemäß Formblatt „Bestätigung über Schlüsselerhalt“ übergeben.
- Die Errichtungsbestätigung für die Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG-Fernwirkeinrichtung liegt vor.
- Die Errichtungsbestätigung für die Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG-Zähleinrichtung liegt vor.

Inbetriebsetzung

Schaltzustand der Kundenanlagen: _____

Anlage zur Inbetriebnahme durch den Anlagenverantwortlichen des Kunden freigegeben.

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenbetreiber

Ort, Datum

Unterschrift Anlagenverantwortlicher der Kundenanlage

Inbetriebnahme/Spannungsvorgabe (von Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG auszufüllen)

Freigabe zur Inbetriebnahme

Anlage zur Inbetriebnahme durch den Inbetriebsetzungs Koordinator freigegeben:

_____ Datum

_____ Uhrzeit

_____ Unterschrift IB-Koordinator

Inbetriebnahme abgelehnt:

Die Inbetriebnahme der Anlage war aus technischen und/oder organisatorischen Gründen nicht möglich. Nach Behebung folgender Mängel ist ein neuer Inbetriebsetzungstermin zu vereinbaren.

- Betriebsverantwortlicher nicht anwesend.
- Anlagenerrichter/Anlagenverantwortlicher bzw. Bevollmächtigter nicht anwesend.
- Fehlende / unvollständige Protokolle
- Technische Mindestanforderung nicht erfüllt
- Anlage nicht gereinigt
- _____

_____ Datum

_____ Uhrzeit

_____ Unterschrift IB-Koordinator

Inbetriebnahme erfolgreich:

Spannung wurde am _____ um _____ Uhr vorgegeben

Datum

Uhrzeit

_____ Unterschrift Überlandwerk Erding GmbH & Co.
Schaltverantwortlicher

Inbetriebnahme der Kundenanlage

Die weiterführenden Schalthandlungen zur endgültigen Inbetriebsetzung der Kundenanlage sind durch den Betriebsverantwortlichen des Kunden in Eigenverantwortung durchzuführen.

Zur Spannungsprüfung und Funktionskontrolle der Zähl- und Fernwirkeinrichtung sind die erforderlichen Schalthandlungen mit dem Beauftragten der Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG und gegebenenfalls mit dem Messstellenbetreiber abzustimmen.

Verteiler: Original: Überlandwerk Erding GmbH & Co. KG
Kopien: Anschlussnehmer, Anlagenerrichter, Anlagenverantwortlicher, Betriebsverantwortlicher